ju ber Corte Frageit,

Beib" tenne ich vielor reinen Brauen be-

unnühe Rederel! Bah aft, bof Du Fraulein

fie in Butunft nicht renwort zu geben! ch bitte Dich barum.

denfe gar nicht dran, ist viel zu juß, ich werbe sie schan tiere

Dir, in biefem Tone

Blid an.

iber auf feiner Stirn

n. weißt — ich laffe es

uchteft Du Dich auf e Rudficht auf Frau en Hausfrieden gu

Du mich mit aften

and fagte in fcorfem

freife.

, baf man bei Mus-2 Stunden bei Ralte, ben von bem großen erteilungen jest teilje Stehen bei jolcher tungen gu. Betreffs allung von ungefähr Bentner Spig fallend, et fich je eine Rifte ber Wage auf- und ım Abiransportieren, slochen Zeitersparnis e erfolgt, fo brauchte

gen von Hochheim.

elts.

n Male feit Begur Chre ber geniefeier ftatt. In iein im Bild" über und bringt bann In einem zweiten n Naffan 1866 in cinem britten von miinh werben bie ber hoben Dame finben.

DOD-OHOHOHOHO dachen

, Biebrich 41

PERMIT

getroffen. tots, Gammi-

el und Capes. shoti MK. 88. -

» BG.-** 52.-Abteilung erkürzie Arbeits-

u erteilen. Das ahl bester und tlichen Formen.

Wiesbaden Kirchgasse 56.

Reparaturen

Mrten, gegen Baraufen gefucht ter D. Mt. 1454R # Ingeigeri Btobrich er .

jochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der * Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Titel: Nassauischer Anzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Erscheint 3 mal mochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausitr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jorichide in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck u. Derlag: Guibo Beibler porm. Sofmann'iche Buchbruckerel, Biebrich.

Silialerpedition in Sochheim: Jean Cauer

Angeigenpreis: für die b gefpaltene Coloneigeile ober beren Haum 20 Pfa-Rekimmegeile 75 Pfg.

M 136

Donnerstag, den 20. November 1919

Printide distante

13 Jabriang

Amilicher Teil.

Bejingspreis: mountlich 95 Din. einicht

Bringerlohn, Wegen Pofibegug naberen

bei jebem Poftamt.

58r. 665.

Befanntmadjung

liber die Einschrönfung bes Derbouwhen eieitrifcher Arbeit im Berforgungegeblete ber Maintraftwerte Attilengesell Grit Sochit a. IR. Auf Grued der Befannimachung über Cleftrigliät und Gas, iomie Tampf, Brudluit, Heiße und Leitungswohrt vom 21. Juni 1917 (R. G. 181. S. 543) und der St. J. und 6 der Befannimachung über Cleftrigliät und Gas, jowie Dampf, Brudlaft, Heiße und Leitungswaffer vom 3. Oftsber 1917 (R. G. 183. S. 879) wird im Einsteine der Beiter auf der Geschaften der Ges

vernehmen mit ben Bertrauensmannern bes Reideteblenter fars Direftor Georg Reidben und Dipl. Ingenieur Meganber Riein beibe in Söcht a. W. befilmmis

Berbraucherregelung.

1. Ter Berbrauch eletrlister Arbeit wird bei allen Berbrauschern, die sie von einem Stromperforgungsunternehmen beziehen, eingeldgränft. Tos Ras der Einfarentung ist abhängig von dersipweiligen Achteniege, der Leifungsiadigfeit und dem Betriebszuhande des Uefernden Cieftrinistewerfs und der Wickeigfeit des Berbrauckers. Tie Erundlagen sie Gelichtränftung alle der Reichstemmisser sie Achtenweisichgelissielen, Abbeitung Etsfrigliät, und durch sie den Vertrauensmännern durch Richtinken und besondere finweilungen. Er ergänzt und dindert des Kicktinken der inweiligen Kohlen- und Wirzichalislage ünbert bie Ricklinien ber jeweiligen Robten- und Mirrichaftsloge

Die Ginfichinabme bir die Aleitilnien fiebt ben Berbrauchern bei

Die Einstellung ein die Alchtlinien fiebt den Alerbrundern dei ben Kohlerwichtschlein, Abteilung Eieftrigliöt, und dei den Wertranensnürnern wöhrend der Dienfestunden fret.

2. Als Terbrunder im Sieme diefer Besonntnachung gelten und seiche Erdebendere (Kompanien, Berden nim.), die elektrische Arbeit von einem Werfe derhehen, um sie als Stromoerstorgungsunterschmen weiter zu verleilen.

3. Die Vegelung den Lerdeuuten erfolgt durch die Abteilung Eieftstieb der Kohlenwirtschaftellen im Einvernehmen mit dem

Bertrauenemunt. Buffliedig ift b'e Roblermirifchaftefteffe, in beren Begirt bie Betrlebofinte bes lieferiden Stromverlorgungeumternehmens liegt. Die erfolete Regelung ift bem Berbraucher fchriftlich oder ielegraphilde n. legatellen, bie bei ber Durchführung bie er Berordnung. Du Sweifelsföllen, die bei ber Durchführung bie er Berordnung

entstehen, entlidelber ber Meldufommiffar für die Robienverteilung, Mbiellung Glelirigitlit

4. Antroge auf Benderund ber Berbrauchergelung find en ben Bertrauemmann ju richten. Selange ein erhähter Berbrauch nicht genehmigt ift, muß ber Berbruncher ble bisber guttigen Grengen einhalten. Gel ren bingutrerriben Abnehmern bert bie Etram-

abnohme erft nach erfeiter Regetung bes Berbrauche ein einen.
In felnem Gelle berf ein Berbraucher mehr Serom entnehmen, wis ihm avgebilligt ift. Euch Anordnungen anderer Behörden berechtigen ibn blerau nicht.

Der Betig einer erhöhten Strommenge gegen Bieferung von Anblen berei ben Beebraucher an bas Chefteinflatemert ift verbaben, folls nicht in besonderen gallen bie ausbrudliche Genehmigung bes Reicholemmilions für die Rohlenverieilung hierzu ertellt mor-

ben ift. Big go bem Leitpunft, an bem bir Berbraucheregelung auf Brund Diefer Befonnmedung Lattvefinden bat, bleibt bei Ber-brouchern, Die beim Botrofureten biefer Befanntmachung bereits eleftrliche Arbeit bezogen haben, die nach ben bieber gettenben Befilmmungen guföffige Berbraudesegelung besteben. Daeletbe gilt non besonderen Zufellungen ober Borjereilten, b'e einzelnen Berbrauchern nar bem Intraftireten Diefer Befanntmachung gemacht

Bidiabnebmer burfen nicht mehr Strom verbrauchen mie tin Borjahr. Der hodite Cabreeverbrauch ab 1. Oftober 1919 bart 250 fin. nicht überfrigen, mit Munnehme ber im bifentlichen Interelle arbeitenben Infiliate Grantenbauler, Schuten ets.) Den Benidaliftent blejenigen Abnehmer, bie ben Stram

Pauldel berieben), wird irenge Spar amteit vorgeichrieben. Gallte tron Bermarming eine Bererubung in ber Beleuchtung fintilinben, jo wird ber betreffende Abnehmer unmeigerlich 4 Bochen außer

8. Rrafiobnehmer mit einem Anichluftwert bis 40 Rm. reip. bis to PS, burfen ebenfalls nicht mehr Strem abnehmen, wie im Berjehre. Gerner wird angegebnet, baf biefe Matore Bormittag von 6 Uhr früh bis 7 30 Uhr und Radmittag ab 4 Uhr bis 7 Uhr nicht in Leirieb genommen merben bürfen. Gollte auch bier tron Bermurnung gegen bie Bererdnung verftoben werben, fo wird ber betref fanbe Mbuehmer gut 4 Woden aufter Betrieb gefest.

9. Grohabnehmer, bie einen hoberen Unichtubwert als 50 Stm. befiben, erbalten bie Cinicconlungebeftimmungen von bem Bertrauenemarn bireft, um fo einen befferen Musgleich für bie Belaftung bes Kraftwerte zu erzielen.

Renaufchille und Ceweiterungen. 1. Menmefelliffe fomte Ermeiterungen bestebenber Unlagen burfen nur giet Grund besonderer Genehmlgung ausgeführt merden. Die'e fed nur in bringer den Gullen erteilt merben.

2. Jufiendig fer die Ent deibung ber Genehmigung ift die Roblermirt deftoltolle, Abteilung Clofterightet, unter Anhörung bes Dirtrovenswounes. Fefuche im Benanschlöffe find in doppelier Musjerifgung an ben Bertrauensmann gu richten.

Mnordnungen in bringenben Hotfolfen.

Mangels an Brennftoff ober aus fonftigen Urfachen bie unbedingte Blotnenbigfeit, ichleinigit Einichronfungen bes Berbrauchs eich trifder Erbeit vornehmen zu muffen, jo bat ber Bertrauensmunt die nach Lage bes Falles erforderlichen Mahnahmen anzugednen. Den Berbrauchern hat er tunlicht vor ber Durchführung Renntnis zu geben. Den beteiligten Kommunalbehörden und Robienwirt-ichaftellellen hat er unverzüglich Meldung zu machen.

Rufpreis für bin Mebrogrbrauch.

Berbraucher, die von einem Berforgungsunternehmen elef-trifde Arbeit gegen Bezahlung erhalten, haben für jebe trob be-londerer Warmung über die zugelaftene Dienge hinaus verbrauchte Rilomatifinebe einen Aufpreis von 50 Bjeunig zu jahlen.

Steaffell minningen.

1. Wer irog besonderer Wornung mehr eleftrische Urbeit ver-twaucht, als nach die er Tefanntmachung und den Orzevorschriften und den getroffenen Anerdnungen des Bertrauensmannes pasäftig ift, oder wer den Torid,riften biefer Befanntmachung oder auf Orund dieser Befanntmachung erlassenen Beitimmungen zuwiderbanbelt, mirb mir Gefüngnis bis ju einem Cabr und mit Gelbstrafe bis gu 1000 Wart ober mit einer bleier Strafen beftraft. 2. Die Strafverfolgung tritt nur auf Antrog ein. Untragebe-

a) ber Reichetemmiller für die Lehlenvertellung ober die von ihm mit der Univogstellung ichriftlich beauftragte Berion.

h) bei Zumiberhandtung gegen Boridriften, die von einer anderen Behörde als dem Reichtfommilfar für die Roblen-rerieitung auf Grund dieler Vefannntundung ergangen lind, die Behörde, die die erfalfen hat, dei Berfehlungen gegen § 2 biefer Vefanntwochung die Roblempfrijchoftsbelle.

Middet fide ber Mnirag gegen einen Reiches, Ctonioober Rommunalbemmten megen einer in Unefibung feiner Dienfineichufte begangenen Zumiberhandlung, fo ift nur ber Reichetommiffar für bie Roblenvertritung antrogeberech-

5 6. fonntwachung in Kraft.

Bekannimachung.

Befe : Die Be'd lannohme vod Beniet diaftung der Rindreführ. Auf Moordnung des Reichanusichuffes für pflangliche und tierifde Dele und gette bringe ich nachftebenbes gur allgemeinen

Unter Berufung auf 8 3 ber Ausführlengeheftlimmungen gur Bunbesratzberordnung com 15. 2. 17 erfuchen mir Folgendes if-

fentlich beforen zu geben:

1. Die dem Reicheausüchen für pf angliche und tierliche Deie und Jeite, Berlin, leut Ausberreisnererdnungen vom 15. 2. 17, 11. 6. 17 und 14. 12. 17 nebit dazu gehörigen Ausführungsbestimmungen Gberlingenen Rechte betreifen die Beschiedung vom 15. September erlichtigung der mit Werteng vom 15. September erlichtigen metern mit Werteng vom 15. September erlichtigen metern mit Werteng vom 15. September erlichtigen vom 15. September erlichtigen mit Werteng vom 15. September erlichtigen vo temter do. Io. auf die Rionenverwertungs-Gefellichaft m. d. H. Ber-in 28. 8. Franzölliche Straße 49. übertragen. — Leun Beringung des Reichemirkschafterungserinns (Schreiben J.-Ar. 11/4 9106 111 vom 11. ftuguft de. Is.) bielbt ble Imar gebemirticoftung der Rinberfiffe bis auf Beiteren aufrecht erhalten. Die Rimen-Bermer-rungen fellichaft in. b. S. ftell ein wirtichefelliches Unternehmen bar, an bem alle an ber Rieberfußbemirtichaftung Intereffieren Rreife

2. Für bie ab 1. Muguft 1919 gum Berfand gebrachten Alinber-filbe mirb ber Breis um 100 Pregent auf 100 Mert pes 100 Ra. erbubt unter ber Borqueleitung, bof die Fuhr nach ber vom Arichequoidenft für pflangliche und tierfiche Dele und Bette. Berlin, breque gegebenen "Unwel aug jur Gewinnung op, von Rinderlüßen" be-bandelt und zur Ablieberung gederacht werden. — Im Abrigen geben wie dicher die Koffen des Aronepories der Rinderfalle bie zur Behnstation zu Laften des Ablieberers; elle übergen Epelen, ins-be endere Fracht, Emballoge, bat die emrinngsberechtinge Fabrif zu Dem Whitelerer aur Coft follenbe Minbermerrinfeit ber Bube berechtigt zu einer em prochenben Minbervergutung. Ber-borbene goffe merben els Sammellunden bewertet. Bilesbauen, ben 8. Ronember 1919.

Der Borfipende des Areisausichulfes. 3. B.: Schlift. 3 -Ar. II. Sm. 4716.

meilter ber Onnbgemeinben.

2lr. 667.

2 2 2 3 Befannimadjung. In die Polizeiverwoltenern der Stable und d'e Gerren Bürgte-

Rad Befrimmungen bes Reichenefenes nom 30, Suni 1900, betreffend die Pelemplung comeinaeichelicher Branfbeiten, und des Breuf, Gefeben vom 28. Muguft 1905, betreifend bie Petamufung übertragbarer Brantheiten ift für Gegenstände, welche infolge einer polizeifich angeordneten und übermachten Tesinfeftion berart

beichibbigt morben find, baft lie ju ihrem bellimmungegemiffen Be-brauche nicht weiter verwerbet werben feuren, ober meiche auf poligeiliche Anordnung vernichtet worden find, bei bem Borbanden-tein bestimmter Borousfehungen Emischtbiquen zu gewähren. Die feitjenung ber Entichab'guffg erfolgt burch bie Ortspoligeibeborbe. 3hr bat eine Abidiatung ber Gegenstanbe burch gwol Cachoerbanblee permissingeben.

Gemuß § 21 bes Gesehes nom IR Muguft 1915 follen filr jeben Areis von bem Areisaus duf aus ben fachnerftanbigen Ginge e. fenen bes Legirts unt bie Lauer von brei Cabren beienigen Ber-Ergilt lich bei einem Stromperforgungeunternehmen infolge fonen in ber erforberlichen Babt bezeichnet werden, wolche zu bem

Umte eines Sachverftanbigen jugegogen werben tonnen. Mis Sachverftanbige tonnen auch Frauen bezeichnet werben. On b.r Regel hat bie Orispolizeiteborbe aus ber Jahl biefer Berfonen bie Cadporiftanbigen fur ben einzelnen Schapungsfall gu

Jmed's Berbeiführung ber Bewichnung burch ben Rreicausichuf erfuche ich die Bolizeiverwaltungen und die Herren Bürgermeilter, mir je 3 Perjonen (fur Liebrich 6 Berjanen) aus den Ortseinmehnern porguidiogen, welche geeignet und bereit find, einfreienbenfalls bas limt einen God verftanbigen im Ginne ber vortrefendentalls das Amt eines Sod bertandigen im Sinde der botliegend in Betrucht kommenden Bestimmungen zu übernehmen. Die Kinswaht dürfte verzugewelle auf seide Ber onen zu lenken sein, ne die durch ihren Beruf als besonders jachtundig ericheinen, mie z. B. Schreiner, Tapezierer Schneiber. Dem Eingange des Borichtages sebe ich bis zum 30. d. Mes. entgegen. Die verzuichlogenden Berionen sind nach Beruf, Bor-

und Lunamen genau zu bezeichnen, auch ift anzugeben, ob fie

Die feithericen Cochverftonbigen (von Befonntmachung vom 9. November 1906, Rreinbi, 135,660) tonnen wieber vorgeichlagen

Wiesbaden, den 13. Robember 1919. Der Borlipende des Kreisausichuffes. Rr. 11. 5109. S. B.: Schlitt.

3. Mr. II. 5109.

Im Sinblid auf Die Schwierigfeiten unferer gefamten mirtchaftlichen Berhaliniffe und bie Rotwendigfeit, für möglichft viele ichaftlichen Berhältnisse und die Rotwendigseit, für möglicht viele Kreise ich in nöcker Zeit geelgeete Personen als Kreisenschaften in nöcker Zeit geelgeete Personen als Kreisenschaften er geninnen au gewinnen, erscheint es ansezsigt, die Annidge auf Zuspung auf kootlichen Priitung für Kürigregeinnen nach Wohgabe der Brüsungsordnung vom 10. September 1918 nach für eine innere Zeit tunlicht nalde zu behardein. Mitr erkären und des halb damit einverstanden, das die Mariaft des Animiters des Innern — M. 2975 und des Animiters der geschichen und Unterrichtsangel genderten — U. III. B. 6802. 1. nam 10. September 1918 (Aris 3) auf den I. Ottober 1919 lettgesehte Arist für die Zulassung seider Personen, die den Wordedingungen den § 4 Fister 5—7 der Prössungerordnung nicht in vollem Umfange ausprechen, unter den door nahrte bereichtsten Baranschungen die auf weiteres verlängert bort nilbie begeichmiten Morauchimmgen bis auf welteres verlangert wird, und bag bie im § 19 ber Pelliumesordnung vorgriebenen Untroge out frantliche Anertennung als Gur vegerinnen ohne vorherige Brutung noch bis jum 1. Oftober 1920 vorgelegt und berüchschigt

Merbaben, ben 13. Rovember 1019. Greiswahligbertramt bes Londfreifen Wiesbaben. fr. II. B. 802/1. Schlift.

3. Rr. II. B. 802/1.

Ulr. 660

Befanntmachung.

Nr. 6 R. 60 10, 19, 2, 30, 31,

Muf Grund ber Die mirtichaft iche Demabilmachung betreifenben Vejugniffe mirb pad Dal anbe bes Ericifes, betreffent Auf-ib ung bes Reideminiferiums für mirbidofilice Demobilmachung nom 26. April 1919 (Reicholle ep Statt Geite 438) folgenbes be-

Die Befanntmachung Mr. Cb. 1802/3, 17, A. R. M., beireffend Deftandeerhebung von Gulgverlohimgeserzenanissen und anderen Chemitalien vom 1. Juni 1917 tritt außer Rraft.

Die Me'bungen, um die in ber den Beiroffenen namentlich gu-gegang von Berliegung bis Aren ifden Kriegeminifterbums, Ariego-Robfinif Abiellung Rr. Ch. 730/12, 17, R. A. E. vom 28. Dezember 1917 (betreffend Seinvertoblur geprobufte), erfucht morben mar, lind micht mehr gu erftotten. Meffet II.

Diele Befannimachung triff um 8. Oftober 1919 in frait. Beriin, ben 8. Offober 1919. Der Reichswehrminiffer.

Wiesbaden, ben 12. Revember 1919. Der Borfinenbe bes Rreinnus duffes.

3.-Rr. II. Sob. 843/1.

3. M.: Dr. Müller.

Befanntmochung. hafrensfuhrverbot.

Benfigung bes Lanbes-Betreibe-Umtes ift ble Mutfubr von Safer verboten und smar jo lange bis bie Pflichtablie. ferung ber einzelnen Gemeinben erfallt ift. Die Richterfüllung ber Ablieferung giebt für Die einzelnen

Betriebounternehmer bie mit meiner Berfügung vom 21. August 1919 angebrobien Strafen nach fich. Wiesbaben, ben 14. Monember 1919.

Der Borfigende Des Areisausichuffes. 3.-Rr. II. Rormait. 2185. 3. U. Shiltt.

fin die Moglifrate und die Gemeindevorftande der Canbgemeinben.

Beforntmediung fiber bie Wohlen jum Areistoge.

A Berfellung der freisingeabgeordneten auf den Bobboerbend ber Städte und den Bahlverband der Conducmeinden für die fireisingswahlen in 1919.

(Berordnung pom 18, Februar 1919, Gel. 3. S. 23.) Rach ber Boltsgiblung am 1. Dezember 1910, bie für bie Berreilimg augrunde ju legen ift, betrugt bie Gefanteinmobnergahl bes greifen 67 629.

Spar: Prämienanseihe 1919

Werzeichnet, spart und gewinnt!

Die Bahl ber zu mablenben Abornehmeten beirfigt baber nach 41 ber Breitenebnung, wie bisher 27.

Bon ber wesunte nurdhareguit en fallen auf ble Stuble 24 400. ber Gefanteinwohnerzuht emfallen auf bie Panbyemethben 43 130.

Die Bubl ber Abgeorbatten wird nuch bem Berbillinfs ber fichiligien und innelingen Bewillerung verseilt. Es entfallen bem-nach auf ben Mohlberbnich ber Stäbte 10 Abgeordonie, auf den Bahlverband ber Landgrinrinden 17 Mbgeordnede.

Um Wohlnerbueb ber Giable entenft nach bem Berhattnas 10 : 24 400 ein Abgeordneter auf 2450 mmehrer.

Die fred fichen Cimpohner verteilen fich auf Biebrich 20 508, Sochheim 2001, gu annen 21 609. Nieman hat Biebrich 8 Mogeordinete zu mablen. im Mich perband ber Bandgemeinden entfüllt noch dem Ber-hültnis 17: 43 (3) ein Abgrordorier auf 2537 Einwohner.

Tie noriftebend bezeichneren Gemeinden haben biernach gemäß 48 ber Avelaurbnung inigende Mogentottele burch bie Gemeinde-

activiting ou maken, and smort bel fast Cinmobner = 3 Mbgeorbnete, bei fi264 Chumstner = 2 Abgeordnete, Detheim Arini abeim. bri 2756 Cimpobner 1 Traccorderen, bei 4848 Cimpohner - I Mageordnete, Fibrobeim

bei 4903 Cimpohner - 2 Abgeordnete, a. Schlarftein bel 3732 Ginmohner = 1 Hbgeorducten 6. Countribits Die übrigen 7 Abgeordneten fallen den noch verbleibeuben 19

> B. Bornahme ber Wahlen. I. Migrarines.

1. Die Balgien ber familieben Rreietagsabgeorbneten finben einheitlich um

Sonning, den 14. Dezember 1919

2. Wahlbor jum Rreisingenbgenebneten ift. Im Wohlverband der Stildte jeber im Beffes bes Gemeindemablrechte befindliche Einmohner ber im Banbfreife Blesbaben gelegenen Stabie.

Minblaerponte ber Bunbgemeinben mablbar, feber mablberechtigte Einmohner einer im Landfreife Wiesboben gelegenen

4. Die beiben Ballen (Rummer 2 und 3) ift ein minbeltens 6 Monate langer Mobnill, for Buibter's Mirsbaben erforbertich. 11. Bornnhme ber Wohl in ben Stabten Diebrich unb foolshrim a. 22.

5. Fur bie porgenannten Grabte verbleibt es bei bem inbireften Wahlreite ber Areiziagiabgeorbneten, inbeffen mit ber Mobilitabe. bag nicht mehr bie Siedervererbnetenverlosmitungen und Wogifirate gemeinschaftlich, fondern allein die ersteren mabiberechtige find. Die Begiftenismitglieber mitgen nicht mehr mit. Ieber G abtreee bit eine Gilmine. Des Enfirm ber Bahlmanner ift abge-

Die Beit (Stunde) ben Beginnes und ber Der ber Babl wirb gemaß ben Bellimmungen ber Stöbteorbnung burch bie Burger-m iber feftgefent. Die fololigen nich innerbeib ber Reit wen 9 Uhr pormittings und & Hhr obende Begen. (Brillet B Mb). I ber 3n-

Im übrigen bat bie Wahl in feber ber belben Stilbte lauf § 62 ber Streisgebnung nach bem berfem beigefügten Wahlregiement

fruttriffeben umer Borift bes Bliegerneiftern, beim. feines Siells vertretern, ber ober fein Stimmrocht bat. Die Wahl finbei nach ben Disherisen Westimmungen (abistute Majacitat) Statt. 7. In Blebrich erfolgt bie Bote burch bie Glabiverordnetember-

fammting noch ben Bellimmungen über bie Berfüllerundelt.

8. Die Bürgermeilte ber Sibbie Biebeich und Dochheim beben foderline am 22. Revember 1919 gur Einreichung von Bulborietligen burch eine Betanntmachung in das amiliche Berfür bungeblatt aufguforbern. Do ber Befammmachung find bie Toge ungugeben, an benen

hungen nen Webbinsrichläge einwerrichen und ermaige Berbin-bungen nen Webbinsrichlägen zu erflären find. D. Die Benbinsrichläge find judieftens am 29. Moormber 1919 bem Mitsespendler, dieseller bei

bem Bürgermeifter eingureichen. 10. Die Babingrichlige mullen non minbeftens fünf und bochtens fünfgebn Mabiberechtig en (Stabtuerordereinn) unterfdirleben fein. Die gemauere Subl ber fur bie Gultigfeit ber Wahl neimendigen Unterfdriften befrimmt bie Geablperordineten Ber-

fammelung. 11 Oleichseitig mit ben Wahlvorichfogen find ichritikhe Unnahme-Erffärungen ber Berprichlagenen vorwiegen.
12. Barbindungen von Inablevelchlägen find gemäß der Walt-

ordnung man 30. Robember 1918 und fporeffens um S. Dezember

13. Der Weblooriiond prift die Wahlvorfeibge und best erwofer Wengel der Wahlvorfeibes und ihrer Verbindengen fest. Riefelben tommen nur bis jum 8. Dezember 1919 befeitigt werben. Die gum felbeis Togs muffen Bemerber, ble auf mehreren Webboridlanen benannt find, bem Burgermeifter erffaren, für melden Bantenriching fie fich entichtiben.

14. Cim Blablouritant ift zu bifden aus bem Biggermeilter und uber Beifibern fomte zwei ftellurrireienden Walfigern, die bei Bebieberang ber Beifiber iffe biefe einzutreten baben. Die Beifiber und die Stellwertreter find von der Stabtwerordnetenwerfamm. being and theer Milite in militen.

15 Per Wah parffarb bat gleichneitig feutliche gugelaffenen Babloortotoge in ber Form, in ber fie gugelollen werden, aber umter Weginlium ber Momen ber Unterpeliberten und Bertraueitsmannet, freichtens am 10. Tegember 1919 im amiliden Bortundia na b'ais befanet au mad en. Deber Babtvoribling ift noch bem erften Bewerber gu begeichnen.

1ft. Die Stimmunich muffen von welchem Papter fein. Sie follen 9: 12 Bentimeter gran fein und find von bem Binb'er in einem mit amilidem Stemrel verfehenen Umichlag von ber Wrofe 12 : 15 Janibrater objugeben.

17. Die Stimmgerief haben die filmtlichen Ramen bes Mablnorthiogus an trongen.

18. Jur die Cemittelung ben Wohltergebniffen gilt bon in 8 51 der Bahlerdnung vom 30, Morember 1918 angegednete Ber-

10, Die Prfifung ber Um dloge und Ceimmsettel fomle bie Geftfiellung und mundliche Befannigebe bes Woblergebniffes bot

jofort burch ben Bebfvorftarb zu erfulgen. 20. Die Wohlvorftarbteine ein bli-blich ber Ermitielung bes Ergebniffen (Biffer 19) ift affentich. Die met bie einzeliere Wahlpor Glige runglienben Ctimmuntten merben nocheinarber burch 1, 2 h. 4, nim, getrilt, bie ben ben fich hierbei ergebenben Tollinbien forlide Blidftichlen ber Profie nach ausgefanbert werden tonnen,

21. Ueber bie Biote ift eine Rieberichrift aufzunehmen.

22. Die Bestimmingen ber Wablordning vom 30. Rovember 1918 find mit ber Maffache enzumenden, baf anftelle bes Beblausfcmiles ber laut abeuflehenber 3liffer 14 gebilbeig Bahtvorftenb

Die Urbitgen find bie Befrimmungen, die bei ber Wohl gur. Motionalverfammlung und premitiden Bandesperfammlung maggebend maren, nuch bei blefer Wahl anguwerden, foweit fie auf porliegenden Gall paffen.

111. Bernoben: ber Boblen in ben Conbermelpbin. 23. Für bie Wohlen in ben Landgemeinben Bierflote, Dote beim, Erbenheim, Silberbeim, Schlerftein und Connenberg gift bas oben unter 11 Beftimmer mit ber Mofgabe, baf anfolle ber Stabtpergeboetrimer famoulaing ble Gemplobebertretung fritt, anfrelle ber Salbterebnung bie emterebenden Befilmmungen ber Bonbgemeinbeochnung trettn.

Blab'brreiblige fird nur bie Gemelebeperireier, nicht aber ber Belegerme fter und b's Munteber b'n Conseinbernen IV. Bornehms ber Dobt in den Beitbegiefen I und II im Wohlnurisabe ber Denberme aben mit Monneliene win Bierlicht, Dobheim, Cebrubelm, Blorebeim, Edieelte'n und Sommittent.

(4. Comett 5 4 Bb. I ber Perurbnung vom 18. Februar 1919 (Re'. G. S. 29) werben die Ceweinden u) Muringen, Frauenftein. Georgenborn, Geffach, Joliabt, Roprenheim, Mebenbach, Raurad. Morbenflode, Romboch und Wi D'ochjen mit gufammen 8161 Ein-webner gu einem Wohlbeglet I; 10 Brendenheim, Deitenheim, Diebenbergen, Ebbersheim, Maffenbeim, Ballou, Beilbaib und

ulanimeng: étellen.

In Story A over U rillianing below however as molden: a toleriberie: 1 = 4 liberorbines, b) Caliberies H = 3 None-

IA Mis Babifommiffare merben ernaunt: a) für ben Wahlbrite I Belegermeiter allenborr in Belbban, an weiten auch die Dahloorfellige einzureiten find. 17. Lei ben Boblen in ben beiden Wahtbegirfen I und II fied

Die Belimmungen unter 11 und 111, Affer 23 finngemaß ange-

28 Wabiteredeint find nie im Refine ber beifichen Reicheaugebärigfeit und ber bliegerlichen Chrenrechte belieblichen Manmer und gemein, meiche ben gran bie Beden gebr voll aber beben. im Reefte feit fechn Mannaten ihren Wegnijn haben und weber ent mundigt fir b noch unter porfaufiper Bermund noft fieben, fotoeit le in einer Billberliffe gur Domeinbenerrestung einer ganbiemeinbe es Lundirel es Weeteben imit Averature pan Biftfladt, Duftheim, Gebenbeim, Glörcheim, Schierftein und Connenbergt per-

Die Behlen find im Bone ber alleemelnen anmittelboren und gebeimen Bablen nach ben Urmeb agen ber Berhaltniewohl burch-

Beber Bab'er bat eine Gilmore. Bobeffin im Rreife bat feber, ber eine Bobmung unter Umfifteben innehnt, bie auf bie Ithficht einer babernben Ceibeboltung idilefen laffen

Mudreagungen in Die Widder iften gemaß § 6 Mbl. 2 ber Walferbning für bie Webben zur verfallungsebroben beitigen Rotional-verfannelung (Dieldopel BI. G. 1250) find gufellig.

29. Ein Waltberechtigter lit berechtigt, wenn er ingwijden feinen Wohnith und einer anberen Gemeinde o riegt but, fich nach Bolidung feinen Remens und ber Mühlerlifte feinen bieberigen Boboffees auf Cruid einer hierither von ber Cemeinbebebarb nungeftellenden Befchelnioung an einem weuen Wahnfige nachtraglide in Me some BO-Mert the autrodiner an leften

20. Jebe Banbgemeinbe bilbet einen Stimmbegirt. it. bile Bab werfteber und beren Stellvertreter in ben Stimm begleben merben ber Burgermeifler und ihre Stellpertreter er

Dr. Der Wahlvarfteber ernennt aus ber Babi ber Wahlberechtigten bes Cimmbegirfo gwei bis nier Beilber und einen Schrift-

3. Die Sohl ber Unteriche lien bes Baltipor dilags in ben Babtbegirben I und 11 fft auf 30 Unter delften feligeient.

34. Die Bellimmungen ber Reichswohlerbnung vom 30. Abpember 1918 fiber Ergengung berm. Berichtlaung und Auslegung ber Bablerfilten find mit ber Mabaabe zu beachten, bele bie Ent beibung binnen I Blocke nach Eistauf ber Austennugsfrift zu er-

Ma Geldtog, on bem bie Borouriehmmen bes Lebensultere und ber Wohnungebauer erfallt fein mullen, ift ber Winhting Genning, ben Id. Dezember 1919 beftimmt.

Bliesbahen, ben 28. Ctoder 1919. Der Areisausichuft bes Bardtrelfes Werbaben.

> 3 E. Shlill. In ble Gemeinbevorffanbe ber Conbgeme'nben.

Befrifft bie Mueldhrung ber Remuntten ju ben unbefoldeten Bemeind beautin.

A. Milgeme nos Rach bem Gesen vom 18. Juli 1979 betreifend die vorläufige Regolung verichteberer Buntte des Gemeindeverlaffungerechts, baben die Bermabien der unteleinbeien Bürgermeilter, Beigeordneten und Schöffen (ausgenommen ber Surgermeifter in Bierftabt) olebold noch Turdführung ber Michien gu ben Gemeinbevertretungen zu erfolgen.

Da biefe nurmehr aberichtellen find, beben bie Reumabien ber porgenmunten Gemeinbevorfrenbantuglieber einbelilich um Conntag. ben 30. November 1919 in ollen in Belrucht fommenben Banbge melnben finitiufinben.

Die Wahlen ber Turgermollier. Belgepropoeien und Schöffen Ind an birjem Zage zu je nen ber Gemeindgoertretung zu beitimmenden bilarberen Beit i Sim bei neb getreuft nach ben gegebenen inminen u. mie felde im ber Corbertelage gum Amiablati

27 obgebrude fieb, porgenehmen. The nut Crund der Celetes pour 18. Juil 1919 vorzunehmenben Mennenblen erfolgen mit ber Mahnabe, bah iber bie Dater ber Mahrgeit und eine einerhof Romnabt in ben neuen Gentelnbever-

faffungsgeseinen um Lehimmung getroffen mirb. Die grindiependen Lehimmungen der Semeinbeverfallungs-greije liber die Madidarteit zu den ande oldeten Gemeinbevorbar bomingliebern find nicht geliebert.

Die Bor'driften über bas Burger- und Gemeirderecht gelten al o orch für die diesmuligen Lockien. Tabel ift jedoch zu berlich-fichtigen die Teleimmung in fil des Gelthes über des Burger- und traingene Linctuber ngeonerstung, menach ble Bilberfeif zu den nube a biten Comeinbevorfint beim tern and beit Fraben unter ben gielden Teroueleburgen wir ben Dianrech gutiebt

18. Juli 1919, nebft ber bierzu (\$5 5 und 6) erfolfenen Aunfährungsenweifung ber Keren Beinipera dom 9. Ungult 1819, betreifend eie Babltelererfeinten, weiche bie Reninchten vorzumehmen haben, triro bejonders engmentfran gemannt

Biernoch geften grundfantich für die portunehmenden Wehlen die biederigen Bestimmungen der Einenkondenerloftungegriege. Einmeuntungen find in ber porgenannten Ausführung conmellung felb-

Aufgeboben werben bie Bestimmungen ber Cemeinbeverfalungege ebe, nich benen Lerwondte aber Beridmogerge befilmm ien Cerbes nicht gugteich Mitiglieber ber Gemeindeverrreitung, bes Bemeindeverftanbes ober bei ben Murperichaften fein burfen B. Reurente ber unbefolbeien Durgermelfter und Beigeordunten.

Die Neuwalten find nach den Grundlinen der Wehrheitemahl durchteführen und gemäß is 26 der Laudgemeinbeordnung nam 4. August 1897 von der Gemeindeventrerung zu nollziehen.

Der Genglinderen must nacht mehr mit. Du Cemeinden obne tollegieten Comeindenenftend merben die Wahlen eleinfielle nur burd bie Gemeindevertraung allein aurgeführt. Die Schiffen bam. Die Schaffenfier wertrerer baben bein Stimmereit. Bu ben Buben find bie Mitglieber ber neugenaftiten Ge-

meindeveruntung (Gemurchenerordurte) geman § 47 in Berbinbung mit § 20 ber Benbarmeinteerhung eine Boche por bem Babbloge minete nembelider Lettermmadjung unter Dereichnung bes Rau mer, ben Togen und ber Sminde, in melden die Effimmen abaugeben find, aufamnfengubernion

Rach & 46 Abinh 1 ber Landgemeindeordnung ift biefe Berfammtung beidtubilbig, menn mahr als bie finilie ber Bab'berednigten anweiend ift, und be dranft fich bie 29obi auf Gemeinbe-

Die Mahlen haben nuch Mahmabe ber 8% 48 bis 54 ber Banb gemeinderedenung zu erfolgen. Co-lit gerau bornut zu achten, bob nach burch diese fil besoebenen Wor derftien verlahren mird. Es find die bieberigen Wachflermulare zu verwenden.

Der eine Borbrud ift, fomeil ber eibr fich mit ben gegebonen neuen Beltimmungen piett mehr bodt, benbideiflich and füng-mit obgefindern. De ein Farmuler zur Webbeiglobung, jur 20.00 erliffe, gur Male verbarding merben bon burre fenten Compinben alsbeth averhen.

ie Mabitverbandinegen find mir nebit ber nan ben Wemobi ten abergeteren Burnbu eretarung bie ginn 3. Degember be 3s eingereid en. Ger Allegerme fleg, Deigeochnete und bie Schiffen haben tein Stimmrecht. Bei Etimmungleichbeit enticheibet bas burch bie Sond bes emilreenden Dievermeibers au glebende Los. Die allen Längermeller und Talgrorbeeten Beiben bis jur Befidelaung ber neugemöhlten Radfolger burch ben Untergeichneten im Amte

Der Bürgermeifter bielbt jeboch im Uebrigen much beglicht ber Borbereitung und Durchflihrung ber Bahl Borfigenber ber

Wiefer mit gufcermen 7641 Ginerebnern gu einem Bahlbegirt II ; Gemeindevertrebung mit allen fonlitgen Rechten und Diffichten. Er bor auch die Washi andtung gu triten. Buhliog ift gleichfalls Sonn-ing ber bli Mangmoor 10118.

Bull ber Sooffen und bes Schilfenftellmertecters. 1. Bur bir San en ber Scholjen und Scholjenfellerrieder gill bas umer B. berreiteb bie Reundbien ber unbefoldelen bürgermelber und angebrunenen Conlinuie mit ber Maharbe, bag anb bene der Mehrheitung bie bieht noch dem Sepharmicaubhalten und angelle der nach den Seifenmungen der Bachingbung nom 20. Appender 1946 zu bildenden Western dus, sie Wahtvorstund und den Leftlemungen der Landgemeindererdung, will.

. Bebe Landgemeinde bat amjer ber Bahl ber gatfachlich 34 mublenden Schilfen nach gwei meitere Erfogleute gu maben, bamit beim pormitteen Murichelten eines Comlitten bie fremerbende Beelle burth Mongiffen mieber beletst werben tunn.

3. 2 er Enbiegeften bijt berecht et, eber bie Grobe ber Stimusgettel fomie ihre Beichelfenheit Borichriften ju erlaffen. Was bieb wirt ge nicht, miten die binn miel ban weifem miteelbarten Schrebpopler und 9: 12 Jenimmere groß fein, und find von bem Babler in einem mit amtlichem Stempel verfebenem Umichtog um der ihroler 12 . 15 abgugeben. Die Stimmgenel bürfen mit beinem Remntrichen nerjeben fein-

f. Gimeine Ungebnungen bes Wehlvorftonbes fiber abmeb denbe Beiderfenbeit ber Stimmgeitet miffen 2 Wochen nar bem Mablinge, affe ipateftens am ib. Rovember 1919 befannt gemacht

b. Der Boblogrfand bat 2 Wochen por dem Wahlinge, alle ipowitern em Ib. Rovember 1919, jur Einreichung von Bahlope-ichtegen anturiorbern. Dobei ilt bie Johi ber zu mobienben Schiffe en und ber Erfenfeute angugeben.

6. Die Wahlpor floge find ichrifflich an ben Wohlporftand einzweichen. Den Wahlvor diagen mullen ichriftliche Ertlärungen beigelegt werben, baft bie auf ben Wahleor alfacen genannten Bergenen gur Aufnahme im Mobinoridiog ibre Zuftimmung er-

7. Jur Blabloorichidge ift teine besondere Form vorgeichrieben. Die Befilmmung über bie gur Einrelebung ber Webinneichioge er-forberte Unterieriftenschi nich ber Borferift in fi 7, Ablei, B ber Bererdnung com 18. Dall euffpredett. 8. Der Wahlvorffer b. fum beichileben, boft Wahlvorichloge am

Ange per dom Bablioge, also hedrettens am 23. Rovember 1919.

9. Im Letrigen linden bie Beftimmungen über Wahlporchinge gur beut den Rollovolperlammiung Bewerdung. 10. Similies zugelaftene Wahlvorjeblige find in der Rorm. in der fie ench Bellems gunzlaffen werden, oder noter Wegfallung. der Ramen der Unterzeichneten am 5. Tone vor dem Mahlibur, alle judieftene am 26. Robernber 1919, orienklich beformt zu machen.

11. Blegen Ermittelung ben Bonftergebnilles find meine Babinorfehrilten, betreffenb bie Asumahien zu ben Gemeinbevertrettingen nom 20. Gentember 1918 (Ergisb sie Br. 112/388) unter VIII, 3th

ler IS-44 Kungemäß angewerben. 12. Leber die Wichberhandung und die Ermittelang des Wahlergebnüles find Protofolle aufgroedwan. Erdagen der Berarbnung unter II. bett. Die Reumobien ber nebefoldeten Bilimermelber and Leigenräneten ift zur Bahlverbandlung bas vorgelchriebene neue Formelar nehit Gegenithe gu verwenden. Die Uebrigen fonnen Die bieberigen Wahlformulare noch emfprechenter Berichigung mermendet merben.

13. Die Mobinerborbitraen fieb mir bie jum 3. Dezember ohne felleginlifte Gemeinbevertretung bleiben bis gur Befilligung ber norgemillien Radinger burd ber Untergeldneten im Umte-Wesbuben, ben 30. Officber 1919,

Der Reifeguriduft bes Quehtreifes Bienbaden. D. B. BAIIIL

Nichtamilicher Teil.

Tages Rundichan.

Benig hoffnung für ben Bolferbund.

Balbington. Der Genat bat folgenhen Borbebalten gopritimust:

1. Die Bereinigten Stanten find in ber Unmenbung und Musraung der Monroedotrin osveränt die Monroedottrin unterliegt in feiner Weise der Gericksbarfest des Billerbunden. Z. Die Bolle muchen ber Miederguterechungskommision für die Regelung der amerikanischen Austube nach Deutschkand fonnen nur noch Billijung burch ben Rongreft ber Bereinigien Stanten jur Unmenbung gebracht werden. 3. Der ftongress marb bie Bollmachten gur Errengung ber Bertreter ber Bereinigten Sooten im Beiterburd und in ben internationalen Langreifen verfeihen. 4. Die Bereinigten Staaten weigern fich, bas Abfummen über Schantung zu unter-zeichnen. b. Die Bereinigten Georden erfennen in der Berwicklung ber Gliter ber geben Riechtsanipruche vertuftig erflätten febeblichen Stauteangeborigen mur bie Unipruche ber ameritanlichen Stouteangehörigen au. 6 Der Sengt filment ben Borbehalten über ben wirgehaltlichen Benfatt und bie Ruftungen gu.

Der Cenut bat forum alle Borbehalte mit Munnahme eines cinalora anaenamoen.

Baris. Baut einer Tepelche aus Walhington betrachtet Profident Billion die Johimmond zu dielen Wordehalten als einer Ab-weifung des Bertroges gleichkommend.

fieine Walfen gegen Ameritat

Blaibington. Des Stontedepartement bat Schritte unternommen, um gu verhindern, bab Barnite an Bloffen und Manifont von Belgirn nach Wertfe geschicht werben. Der amerikanliche Ge-ihälfniräger in Bröffel hat gegen die Berichtlung von Maffen aus Belgien nach Wertfe. Die mei nerhalte Velane Der der Beigien noch Merita, bie, wie verlaufet, Anlang Dezember von Uniwerpen aus erfolgen follte, Protest erhoben.

Meine Mitteilungen.

Enbe Renember Frieden? Biogd George fellt in ben "Partomentarn Papers" mit, man boife, bag ber Aumaufch ber Botifis fationen bes Friedensvertrages mit Deutschland noch por Ende blefen Menats vor fich geben merbe.

Dresben. Des Meldestobineit bei beichloffen, bie Misftunde im Berbrauch von Beilungspopler obgestellen. Allein in Berlin find. in leitzer Beit 24 200h. und Schundolatter gegrfindet morben.

20 Progret Perfonenverfeer. Des Berfesenwertebe wird nuch feiner Wie eranfrachuse aus 17 Massacher im Tookidmin undt mehr als 20 Trojent bes Beriedensfahrblanes vom Wilner 1915/14

Hundgebungen für unfere Gefangenen.

my Berlin, 16. Movember. In febr großen Berfammlungen pereinigte fich beute bie Beubiterung Groß Berilno, um nachmals nachbrudtich Groteft zu erheben gewitt bie Juriafwillung unferet Gefangenen in Frantreich, obmobl fcon 12 Monote feit bem Abdinft bes Willer & Chandes vergangen fieb. Foll alle politischen und fortalen Berbands und Berrier betten Mittele an ihre Mitglieder um recht gehitreiches Ericheinen ergeben laiten. Trog bes veltigen Schnentreibens und trog furter Beinrichtung ben Strafen-dahnverleben woren die Birlinmittung jaderrich besonit, eln Zeichen barde, wie jede birlin Frage die Gemitter aller Boltogenuffen ergriffen bot. Ans ber groben Redmerlifte felen mur genunner Dieteffer Schilding, die Alegrorbusten Borbs, Lamerrent, Dr. Bong, Schiefferen Wooll, Altmeller Jehr, n. Bereper, Domprediger Bibring, Bon der Berlammlung muchen gwei Cubfallegungen angenommen. In der erften Entschließung, welche burch Funlspruch an die Miller der Welt verderitet werden fol-1 wird gejagt, bog ber Dereile Rat feine Berpflichtungen nicht etfalle. Zwolf martin Do be Philippidder Taul: 50 Sie mil. tongenen petient beg führt much my Bec gebung. Hit

ale not Br Die Berliner productors Million ber legium her bie Birbe ft gernbet boit Mort, ber f bedeutste it Teil ber Ber reben laffen ube night bie ohne bah bie Tennilen. 2004 William Tongs Remablikaner

to Chappen II to Ronfeenatime : Alux 6

Blebehb. * Die D: and ode Sch

brel Togen e. gence o bills angemeloss a Idea was alr " Der H bicho be, mit 210 Erstimes

き、出まり fallenen. CH. bok He nuspelicht m mallen mir t uniere lenerer Stanton but, a 210

Die graffe opn 0,98 mi bai ben Ton Tidy Awet Ill. 1919. Mohran Britamung g im Johne 1 Waterfank: genüberfür Birbrichen gollen tenb Ste Tta Shibe wen to ben Sich bie! ten Blade.

genben Zich fich writern o Der Kabier Bitters in 5 monthly mile bernormingo

miliodidata

" Ben bisher 3 00 inoutes an named Ore mergent B Belglatach EBOURS WU Whiteninn which the Peteten 1 Belylmenter

> Lungvila Maleschoo pom 1. Des Banlen, G Bis blefem Becen mit birderlegt o be educated ben, med be OHATA AND Mary Mary billings. la erholien, tell-dispers Sinalidetti

übernebe b

Cintillurg.

3.210.0

ien und Bflichten. Er og ift gleichtalls Sonn-

enfiellurefreters. hoffenfellerefreter gilt unbefolden Burger-ter Mahaebe, bah ana Berhaltminwahl, vitent

juh, e.is Wahtovestand ednung, teili. Sahi der tatsächlich gu teute zu wöhlen, damit dien ble freimerbenbe eis fann.

ble Grofe ber Stimme au erfollen. Wo bles rin, und find von dem richenen Umidstag von atel bürfen mis felnem

eftandes über abwei-en 2 Moden vor bem 1919 befannt gemacht

or dem Wahlinge, alfo eldung von Bahlvarr gu mablenden Schofe

an den Wahtvorstand ichrift iche Erflärungen loor disaen genannten ihre Zustimmung er-

e Horm vergeickeleben. der Mahlvorichläge er-lt in h 7, Mbjey a der

an 23. Rosember 1919

ungen über Wahlvor-Mineenburg. ge find in ber form. aber unter Meg'allum por bem Wahltage, also i befarnt zu moten. eldolle aniam duif erffin (semel bevertrettingen

ble Crusitisfung bes in, Griacgen ber Ber-r unbefoldeten Bürger-indling bas vor geführle-menden. Em Medigen entiprechenber Berich.

bis jum 3. Petember höffen ber Gewelnben en bis gur Beftätigung terzelchneten im Minte.

s Wieebaben.

Teil.

an.

ferbund.

enben Borbehalten gu-

Humenbung und Husnrochofirin unterliegt in für die Regelung der fünnen nur noch Sill-ion en ger Anwendung e Hallmachten auf Er-ten im Ballerdund und m. 4. Die Bereinigten Schontung ju umernen in der Bermalbung. tig erffarien felnblichen ameritanifden Ginnte-Borbehallen über beit mit Musnahme sines

hington betrachtet Bra-rbehalten ale einer Alb-

riful

ient hat Schritte unter-Boffen und Munifion Der amerikanliche Ge-illung von Waffen aus inlang Dezember von hein.

zen. rge tellt in ben "Bar-r Austausch der Ratifis hiand noch vor Ende

offen, die Mifftande im Allein in Berlin find gegründet worden.

im Diedidmir uicht 8 von Winter 1918/14

befangenen.

profen Berfammlungen Berlins, um nochmals Zurückseltung unferer Wonnie feit dem Ab-Mait alle politifden Anicule an thre Mits eben fajjen. Trog bes griffinging bes Straßenjanticeim be unti, ein temuter aller Bolloge-merifte feien nur ge-ten Webs, Lamerrengfibr. v. Bernner, Dume g murden zwei Ent-Entichtefjung, welche nerbreitet merben foll. erpflichtungen nicht er-

fillie. Busti Moncie und ben Abidius bes Baffenfillftundes warern Die ben iden Gefengenen in Frantreid vergebens auf die Befannigabe bes Dietum bes Mittensporten. Ein neuer Bimer bringt den Gelangeren und krien Angehingen den seellichen und folgesiliken Jahren erdrich und Zen. Tropben verlongt die franzellige des Jerden und der Gelangeren die Pland. Der Oberke forgenen in the first of the second state of t

mg Beille, in blimarbie. Im Staters bie großes Auchter gebung für andere Staters auch der Anderschieße Auchter Heinere und der Anderschieße Auchter fangenen nicht find ohne bag bir geplanten Ciufchliefjungen gur Bertefung tammen

Die Wilfien in Grantreich. nig Duris, 17 Robember Bes 11 Uhr bente mittag maren gent Wahlergebniffe bekannt. Diese Sine verteilen fich auf: Einku-Republikaner 54 ibavan 30 neue), Rabitale 2n (bavon 15 neue), Rabibal Sophiliten 35 (bavon 15 neue), Bepublikanlide Sophiliten 19 ibavon 3 neue), Heiftplerte Sophiliten 15 (bavon 6 neue), Pro-artinben 81 (bavon 18 neue), Ikiton Libetale 25 (tavon 20 neue), Maniecoutius 14 (Dapon O mene).

Aus Siadi, Kreis und Umgebung.

* Die Driefrantentalle weift erneut darauf bin, dafi auch alle Bohnnerenberungen der Mitglieder ber Mafte innerbald dans ans Lopinseronderungen der Beitglieder der Lage innetbend deri Ingen ungezeigt werden müßen. Jumiderhundlungen werden genau is bestent, wie autertosiene Anmeidangen. Herner wird noch darum nutwertham gemacht, daß i ab e beschäftligter Berien zur Kusse angemeiket werden muß, selbst dann, wenn die beschöftligte Berien school von einem anderen Urbeitgeber bei der Rosse angemeidet ist.

" Der Murs ber Mach ift ben ber fra geftigen Di tiac. beho de mit Wirmang bom 1. November an bis auf mellerer auf 20 Centimes beligel it morden.

* Gedenfblatter für Ungehörige von Oc-fallenen. Im Belte icelm irramliche Auffallung vertreten gu ein, ban Gedenthidter für Ungehörige von Gefallenen nicht mehr ausgestellt merben. Die e Muffollung teilft nicht au. Im Gegenteil mullen wir mehr benn ir barauf bebach fein, bes Anbenten an unjere ivueren Inien im Bolte gu bewohren und hochzubalten. Unnebl'eige von Cefallenen werben gebeten, fich zur Ausftellung ber Gebentbiditer en ben Truppenteil, bei bem ber illefallene guiegt ge-

* Die neuen Gladen im Turme ber evangel. Sauptfirche h'erfelbfi beinreibt ein Freund auferes Blanen wie foigt: Die genftere Giede im Gewicht von 670 fig. weift eine Sabe

The der Those was titled and the state of th

* Der al. Berbandeten bed Berbanded Raff, landte. Be-noffeniche beit a Bubbece bir auf ben Die Borenber vertagt worden.

"Reine Briefmartenheite. Die Reichpeftpermal-tung wird ness Beiebentenheite ausgeben. Der Etein wirdt wie binder 3 M. Die finerbaum der Minten fie genadert, bie Breimorten an III Big. talien inri, die Keite entheiten doffir leche Merten in de Plat in 10 Tin. zu 15 Tig. und in 20 Big. — Die neuen Gesberartieren werden bentracht erneite ausgegeben werden, hie ein den als Neuerwag eine Musjerberung auf der Albeite vom Beseit in den Bolidgesvereite. — Die neuen Beleinmassen, die berin die Erhöhung der Tarife zur Einstellemassen, die berin die Erhöhung der Tarife zur Einstellemasse gestammen felen werden. Merten pie Miegobe fenimen. Es bonbett fich bier nomentich wie eine Bulge koberer Beete inder i M. zur Frankleitung von Voletzu und Wir erdangen. Berichiebene Morfenjagen, wir e. B. I Pia. 115 Vin. II Pia. nine kommen iertan in Wegleit. Die neuen Brillerieniummature und Robergeitweitrude merden ebreicht voll is den Berfehr gebende, is die neue 15 Big-Boit-farte. Mis Laviolam iet mitgeteilt, daß alle täuftigen deutschen Briefaurien beier des Jade 5 leitber ind.

" Beriicht bei Unnahme non Rupons an 3eh. Luongeftatt. Mm 1. Dezember 1919 tritt bie Berordmung über Mafirebmen arnen bie Appitalflucht in Kraft. Siernoch burfen vom t. Dezember ab Bind- und Geminn-Anreil-Scheine nur von Benten, Spartoffen, Reebitgenoffenichaften nim, eingeloft werben. Bu blefem Bwede miffen mindeftens bie Iins- und Unteilichein-Bogen mit ben Ernrurrungsichelnen bei ben gennnnten Infitialen. bliteriegt merben, bo mur jo bie falligen Schrine jur Einlitjung ge-brutte werben. Die ift unn ibbich, Binricheine in Jubinng ju gr. ben, mell biefe binber ohne Schwierigtest bei ben Banten pur Eintoffinn gu bringes moren. Des geht über feht nicht mehr, beita wer Modifieler, bie mach beis III. Movember 1919 lang find, in Sahtung per ommen hat ober and mont, tonn berte nicht gem Greitung bringen, folle er milt in ber Bour ett, ben Befiger bes berreffenben Wertpapierre unefinden zu mochte nied von ihm ben Rochweis ju erholten, baft bem Gefelt entsprechund ber Ins- ober Geminnan-teil-Bogen norichtlismußig binterlegt ift. Deshald nehme man Bieglicheine (Coupons) von leht ab nicht mehr in Johlung an und ben wiedern Wenten und mehrer hindert Blohnungen breis bie eine bereits eingenommenen sojort einer Bant zur ben wächften Wenten werden nicht mehrere hindert Blohnungen breis @infolung

my Der preugliche Minifter bee Innern bat folgenben Erfeb ; an die Regierungsprafiberien gerichtett Deit Bejug auf & 1 der Berordnung vom 24. Dtt. 1910 (Reichegeleght, 1820) mil ich ben Giemitiden und ben unter Stantegufficht fiebenben Bripo pattaffen nurmehr gestation, Weripaptere ibree Runden in Bermadsum und Bermatiung gu webmen. Die Werzbaplere burien, abgefeben von ber Rieberlegung in Schranflachern, nur ais eilbaes Depat ber einer Seartoffe gegen bie Mubbneigung eines Annomernnerzeichniffen ber binterlegten Seinde mir ber Maggabe niebergetegt werben, bog bie Sputer Cigentimer ber himfriegien Taplere bieiben und fie jedergeit gurudfordern faunen.

Der in Dorimind abgehaltene Berbandsing preuftlicher Debammen Bereine, mi bem auch ber Bebammen Bereit Biesboben Land vertreten, beichlaft nach reger Debnie, für Berbun Lichung ber Arbammenichalt, Berbeiterung bes Kedammenurgens innutreten die Schaupgeferlage, die Schaupgeren und Manterberaum der Arbammen als einzig Bertielne zu abertragen. Beichlen wurde bie Beibehaltung inniender Freit ihrengiturie, ihm es den Rebammen zu ermöglichen, Kriestungen auf dem Sehiste bir Kebammen zu ermöglichen, Kriestungen auf dem Sehiste bir Kebammendige den trauen zu iernen, Beiden der ausgemen Durgen unschie ber Beldieb gefahrt. nen, Wegen ber enormen Teuerang murbe ber Beichluß grinfit, Dir Regierung zu erhaften, die zur Kegrinnen der Leitenbard filestung der Sodommen die Kelichtun für alle Sedommenden die Kelichtun für alle Sedommendende für sam Treisfen, die in vielen Begieben laft noch diefelben wir 1908 find, um 100 Proposit zu erhaben. Bon der von allen Bereiten, die auf einen, gefellten Forderung, das die Regierung understätlich die felt Sahren erwarters Halteilung der Sedommen vorschulch die bei Sahren erwarters Halteilung der Sedommen vorschulch die Setz Sahren erwarters Halteilung der Sedommen vorschulch die Setz Sahren erwarters Halteilung der Sedommen vorschulch die Setz Sahren erwarters Halteilung der Sedommen vorschulch nehmen moge, andernfalls die Rolleginnum in Streit tiefen mur-den, wurde Abstand genommen, nan legterem, um Multer und Rind nicht einer erniten Gelahr auszwiehen. Die Bebanmenichaft of the the melden mich Berferterinnen ber Bebommen dalt gugeannen merten follen to atrebauen moge, boh es im Sinne bes Bat-Mulfer und Rind und Sideeung fur bie Sobne menichalt merbe.

le Biesbaben. Ein Birbricher Einmobner namens 3. R. befaß eine febr billige Dogge, die ichen niet Unbeit angerichtet, und wie feltgeftellt, annabernd gebn Beute ichwer verleit bet. Ginen Bintbibener Sier buite bas Tier berner in bie rechte Gant gebiffen, bon blejeibe for immer geilbmt lit. Dan Schiffengericht meguriellte berbuid ft, wegen fahriaffiger Korperverlegung ju 50 Mart Geiphinfe, Die Dogge ift ingwijchen inluige ibrer ibemeinnefabelichteit von ber Boligei erichoffen morben.

me An einen Deller ber Schabenbolffraße murbe nochts einne broden und bont eine orinfere Menge Ateifdenenen, Atafden wen, Sin errein Rate und Ere von geneich erbebtidents blerte gesteblen. -In errein Rate meine bie ber Bellemiftente, werde mitten Elwinde ein vermierer fiele in Bidennen geftellen - Aus bent faben gund Einen bein anbere Einbrecher 3 Ubter nach verfanebene Berreit holes, has be could made one sucreftade eine State mit

Born III ne eh ingeviert. Das bedentlich finte Muiresten ber Mith und i er be bei beiten bereich ber beiten ber beiten beiten

trank, Wieber ein graßer Situarian Terbielle in den fentbeweiten Big einem firm ein eine Bor guttwerte wurde ichne irin, him ban gitt San gittwerte wurde ichne irin, him ban ich San ein Bigun, bie der ein einem bei einem balle, weiten auf Tante im Franz irin einem Belle Birth auf der einem Belle Birth auf der einem Dieblieb in über inden and leien Birth auf er Bant auf einem Erichten in bereiten gene gegen 4 über alle ein ger in der eine Birthauf auf der Birthauf ein gene gegen gegen der gestelle Erich bir wert mit allem Nachbritt weiteren eine Erichten eine Birthauf einer Grieblich Lind bir wert mit allem Nachbritt werten einer Erichten kann bie bereiten bereiten bei der bei der den Stann bie dem Nachbritt einer ein Grieblich kann bie ber Kann bie dem Auch Bartonia is einer Grieblich kann bie ber den bir dem Brother in einem Bereit bestehen kann. Das ermentere Erichten kann bie dem Machten eine ein bil 000ficon, Wieber ein grober Selvorien Tiebficht in ben fentb-Erit gestehten batte. Des entwerteite Ern aunderer in einem Sert wird Fie batt. Der batt bei eine Beibaltung lebbalten Beibalt nicht auf bei beite Beibaltung lebbalten Beibalt nicht auf beiter bei eine Beibaltung lebbalten Beibalt nicht auf batte. gerabe ein Mingeleit in im Mingeleiten in Beitalte in Beitalte merzen seine Die Erfelten der Batten Beitalt bei batte Calent beibalt nach Empfang seint Die is Entermassen deb das Seisuczun seiner nach Empfang auch persachten Doltor zu, ber bistung im Frenthurer Haupsburchen ist der hierzestungenensbeinntglördlicung einen Bereiten bestehnt der hierzestung einen Bereiten der hierzeste Bereiten der hierzeste Bereiten der Angeleiten der Seisurg der Gestellung Eller der Gesellungs in Begete ung der Angeleite bei der Gesellungste in bei Skart. Sinn in gelt, der der erheit ihr die Gesellungste in bei Kart. Sinn in gelt, der der der einem der Heister 2000 Mart, die eberfalls dem beharblichen Ibagtiff verlieben. Das gestohene Sabnation fennte zum Tell, wenn auch in verdorbenem Johande, under berdeitenhofft werden. Bei diese Gesegniben ist ernen der nich bilderwirten, das de mit des Turbinfilen, verdordene unfachgewähe Pehantling des Salver aus eine eroffe bijentliche Gesiahr bedeuter, dem Fallerten, die wir die eine eroffe bijentliche Gesiahr bedeuter, dem Fallerten, die wir die eroffe bijentliche Gesiahr bedeuter, dem Fallerten, die wir die eroffe bijentliche Gesiahr bedeuter, dem Fallerten. Die wir die eroffe bijentliche Gesiahr bedeuter, dem Fallerten. Die wir die eroffe bijentliche Gesiahr bedeuter, dem Fallerten. Die wir die eroffe bijentliche Gesiahr bedeuter, dem Fallerten. Die wir die eroffe bijentliche Gesiahr bedeuter, dem Fallerten. Die wir die eroffe bijentliche Gesiahr bebeulet, benn Batierten, bie wie bie ein niebnebenen Beug behan-be't merben, find in ber Regel bein Lobe innerhalb meniger Stun-

ben verjallen, (fiechfter Resbl.) Minim, Son ferrele ibr mobbeete Junmer find in Maing bebordlich fritge eht morden, menn die betreijenden Ranme non Ungeborinen der Beighungerruppen in Anlprust genommen merden. Die Stalt in in deel Junen eingeleit und es find manatlich ju anbien, je nich der Jowe, für ein Schleigimmer 60-70 Mt., für eines Salen 50-66 fict., für ein Spelfeximmer 60-70 Mt., für ein Arbeiteximmer 45-55 Mt., für eine Rüche 20-30 Mt. (obne-Studengerate). Bidt und Geigung find egira ju gablen.

Rreugnoch. Wegen ber Rollemot mußten fomliche biefigen nachbaren Langentou-beim mubte ber Schuluntereicht wegen ber uteiden Urface andarfest werben. - Die tebern Sieber vom Raifer und Reportingen find eine auf eine Anmeitung von boberer Beite nus ben Edullen berichnpunden.

Bermischtes.

ftobbeng. Bon ber Rheinichtigabet. Seute find mir in ber Bege, mieber mal etwas Gunftigeres vom Schieppverlebe auf bem Abein berichten zu fonnen. In ber zu Enbe gegangenen Berichtsmode ift eine Befferung im Icheinwofferftanbe zu vergeleinen, bie febr mejentlich auf bas Laben ber Unbangelahne einwirfie; nicht gor ju grabe Smelle fannen bereils Dreiplertelieft aufnehmen, und wenn dem die Angabi der Rabbne zu Berg eine gute kibbe er reicht, bann ift wan mohl geneigt, augunehmen, bab en fürzer mit bem Schieppverlehr bestellt fein wieb. Die Gefantland ber au Berg und gu Tal an unjerer Studt porbeigetommenen Rabne be-trogt nach ungefabrer Schligung mehr inn 600, Während bie Bergiebilfabet bejutagen abi ber Sibbe mor, brudelle ber Tolver-tehr gegen bie Bernoche empfindlich eb. Sheineufmarin murben faft nur Anbien, Rufo und Brifette für oberebeinifche aufen beforebert, gu Id hatter bie Gnille vereinzeit gefeinittenen und Grubenboly, Raffpring, Bemont uim gelaben. Im Berfiede ber Gitterichraubendampfer nach e fich ebenfalls ein Aufichmung bemertbar, ber mehr ein III's v. 3), benan bie Bormoche ausmachte. Die Bergbaupfer überfiligeiten bie Tolbampfer beirachenn. Die Fich-ichliechte gebe bie Triebensjahren mer ber Schlig ber Platerei ihr ben bie Glabember vorgesehru, jo mitt es mobl auch bletes Inde tommer, aumol ber Minter jo energlich aufernt. In ber Berichenauche Limen in Anbenge von Schreubenichepp-bampiern nur junt Albie an ver Rheinmeit vochel, beren Soilftamme tens fur Rennied, tent für Dortrecht beftemmt maren,

Moln. Urber die billerigen Erfolge ber Bwangerungening triffe ber Terement best Wiefman undens in ber tinten Labrormebnere-Berfammlinen utst, bait geber ben begimblig amermeinenen 600 Bobe glomen burch bie 24 Mennichtenen weitree 200 namöhlierte und 194

fieine Pelreleumust. Der Regierungspraftbent von Rich will fien Dorm Montat von Berirogen ift mywlidien bie Jafahr von Berrarenm in beim Mafte gefteberg, bah ber beingenbille Bebarf für ben Minier wird netriebigt werden fonnen. Die ersten Betrate minichtlifte werden vordunichtlich in futger gelt von Amerika angeben, is bah fich aller Wahrtmeinlichten neich bald eine Exteldiscions in her Burgerenmirridials bemertour mochen wird.

Frenteniget. Die einer geherrichten Berdieblichung unter bem Ital In met nie frenter" werdet fich Berfriedmimann Lieb-Frenteniel gigen bie unien ben "Schingier", bie ober nichts better im minten verlagen, Eleber ben Kunnengelnerband, bas Summerneden ber Erritzung meben, heißt er boun, ichimete beute eine. Sies die gange kiellsgemeinichalt in hatenbeligen Wilderfercorn grundigt bebe, ielle der Romannstverbund aun bilben, er felte die Pomern gweinen und die pomiterer isonen. Dichen, er follt die Bennern parenta und die Hantlefeln herheisehnen, felle ein, die gum nückern Jane verloogen, mahrend die Wertaus nur des Febener auszeinen. Jam Schille deligt est Mille die nach der Beschote auszeinen. Jam Schille deligt est Mille die nach der Beschode pfeljen: "Sterben ausg die gange Bande in der Stadt und auf dem Kunde", mögen einmel in einer pallen Stadt einde dort ver nachdenten, aus fie dem die jegt zur Bertauten des Anteilende und zur heltung der Beitemunden geleiftet poben, und menn die etwas ausgeben bedem bei der Beitemunden geleiftet poben, und menn die etwas ausgeben bedem beiten die eine Beitemunden geleiftet boben, und wenn fie etwas nutrgubnien haben, Dunn mugen fie

Cangiebigteit, Grip Dauthner, bellen flebtigfter Geburtetag Cangledigteit, dein Mancheier, beiten fledigiter Webariotag um 22. Robember ist, ipricht in feinen Lebeneerinnerungen auch von einem Grüßwarer mitterlichter site, der über 100 Aaher uit minde. In der Aussiche wahre man nicht genaut, wie eil der Grederter inliftsfilch gewerdert; die Lodger meine 111 Jahre, die anderen schiftsfilch gewerdert; die Lodger meine 111 Jahre, die anderen schiftsfilch gewerdert. Die hie ein Patriochenauer ind der murt wartene Mann roch 1006 in Drap den Erickielbeitern Sonia Ballen wirden und einem Land bei der Greder der gehöhtiger innzer Meine und eine Rochen Baller das in ums indien, als er leich neun in murt gehört. Die der Beim Greder der gehörter der beim Greder der gehörter gehört. rin mar, nich an die em Beithichteten felne Freude geballt. Cipe ubul me Leichiste wied pan bejo verifierten fenegel man Chemiter Chevreol ergent, der 110 Cente geworben in und feinen jungften Sohn nor fich berben feb. Die er mar gerobe fiebile Cabre alt ge-morben, und als man bem einen beren tauboberte, mehrte er refigniere an mit ben Werten: "Er mor gemer ichenfelich, mir wulten lebeft, daß mir ben Iannen nicht groß belegen wurden."

Doppelmamen.

Der Annahme non Depretramen wie Catring-Subicht.
Benein ficht wurde in Preuden bieber genehmen, werm:

1 eine im Mannerstamme ausberdende Jamelie geberre Geneenieren dinderen mit Brundbefin marieten mat und diefer Befig und me meintliche Baie übernahr.

2 minn ber lente Froger office ausberbenden Rauens fich im Diente besondere Unerfeitwag semberbed hitte

I menn fortige befonder, Grinede der Breit für bie Unmahme

der ausfertraben Armens iprechen:

4. neme alandhoft für den der beutragfteller natie der fidulie-teit eines Romens (Röller, Schulte u. n.) inidefandere berch Ber-wech elwagen zu folden hat.

Rottinich foll bie Cenchnigonn auch erteid merben, mo mittloofilide Oriereifen ober Bestehungen bes Smittlenfebens aber öhnline Gelinde porliegen, Dagu fotten Golle gerechnet werden, mo ffinnillennumen ober Romen mehrerer durch Weient verfnipfter familien erholten ober verbunden werden ober Firmennamen gu Fammeonemen gewocht werben follen. Die Genehmigung ertellen gutlimftig bie Regierungspraftbenreit.

Bunfes Allerlei.

Stoulliche Souftion der "wilder "be" Wins welcher Welcher Einat man des fein? Gewietruchtund ber anat oder Salni? Azin, es ist den griegtere Red Lenduck a. Die eine aelengebende Körperfant un Reiche hat der vertalfangerbende Vandian im Westbenfeireg eine Weierzestoringe angenommen, die o'e "milb. Che" er-

Burgffelnfurt. Gire Befohnung von 10000 III, hat ber Smentminifter tur bie Ermitt lung ber Cater ausgefent, die per einiger Dett ein bem hiefigen Sieweramt Sigarrettenbandereien im IDerte pon 600 000 tit, gehablen haben,

Reneffe Nachrichten.

ma Benin, 17. Renember. Gafine Abenteilliter belingen bie them he and wear televier the Registral-Registrant

my Berin. 17. November. Die Nachricht, den Oberft Ber-murcht Sie und Steinen Troppen dem Geschaft, einer morten beite auch ge fich. Der Schach ber Wermenbilden Trup-pen ift noch auch er berfeschen, both lite in wine ihnen eine harfe Bermirrung ja herrinen. Die nardmeitrolliche Regierung bat fich

Berlin, th. Tourader, sellers kedeniting mingen brei Bebrin in ben Reichsing perlog, bemorkrierten eine Ibb Perinnen nit bem ilner "bied Erbebnut". Ein Junich und ein Diligier er Bose weber riefen. "Mieder mir Ledebour". Durmil denng eie Manne mol ben Diffgler ein, bem inert Bolbeien der Reichindehr

Der Berlin, 18. Robember. Dem "Tageblat: mitaline foll bie berlicht, erzug ber hartoffelgeführ burch bie 28", nageverkättniffe verlage vollen fein Bieflelle ber feblenden Raturien, fell eine andere frateue. jur Bertellung gelangen.

my Berlin, 17, Nemember, Wegen verleumbericher Beleichtung ber Generals u. Seecht in einem Cestartifel nom 12, Hosember bit der Reichtensheminister gegen bie "Poja" Stenfanteng gejiefft.

my Babapeft. Der felerliche Einzug ber nationalen Romes murde in Dubepeit feftlich begangen.

Sisbenbara in Berfin.

ma torian il Monemore Service Selfpergar Sude purra
anno della contra contra Monemore della contra c The control of the co ele Carrieran de Propolicie puiprime. La bei, nog ber Hemplane-og korne Sardung erkon.

ng Morfen, if, Munimber. Rach ben Angebblättern erfeben beute nermirig berg mach 15 Ubr eine Ebrenfempunte ben Giriforpe Binboff felbeneiffter affen nudgeriller mit fingenbem Spiel nor ber Billio bes teilberen Stransbefrerure Dr. Beilferieb und maben is somi Gliebern Auf eitung. Ant die Mithung des Bilberts bes Kerpe frat Generalfelbenaricheil von Bindenburg mit entblobten Saurie beraus und ichteit die Ginenfambanie ab, die bierunf nuter flimgen

Die Aldoprivionilier.

Original-Stoman von f. Courths. Mobiler.

(Be, Forrsegung.) (Machbend verboten.) Wenn Du mir jest Dein Chrenwort nicht giblt, bann gebe ich niorgen ben Wechel weiter, ben ich vor Jahresfrilk für Dich einge-

Then wurde leichenbigh und trot berrellen gurud. Da feinem bobiniofen Beichtfinn beite er biefen Wechfel längbt vergesten. Um eine Spieliculb begirichen au famen, batte er einen Wechel fiber breitaufend Mart mit der fluterichtet feines Onfele verleben. Er batte gehofft, ihn nor bem Salligfeitetermin wieber an fich au beingen. Es mor ihm aber meht gefungen, das Gelb aufgutreiben. In feiner Angit batte er fich Derbert anvertruut. Diefer verichaffte fich bas Gelb und iblie ben Wechtel ein. Unter perionlichen Opfern haite er dan Gelb in Noten gurudbezahlt. Mit feinem Wert batte er Then an bloien Dienit erinvert ober ihn gemahnt, ihm die brei-taufend Marf guruftpurrimten. Brillichweigend batte er den ge-folichten fliechfel in feiner Brittin die verwehrt — und killichwei-gund bette Abro die Socie nach einem furzen Donferwort als erlebigt betrochtet. Derbert batte ibm in feiner Gutmütigfeit ichen

Beit ber Bedifelaffere war berbert allerbinge bebeutent fotter gegen Thin gemorden. Mber biefer batte bas taam brachtet, meil für frerbert fein murmeren Gefüht hegte. Jebenfolls batte er fillichmeigend ungenommen, baft Derbert ben Wechfel vernichtet e. Und num benugts er ihn plöstlich am Woffel Theo hatte fich mit inivem Tolchentuch über die Siern ge-

Du - Du - befilieft ben Wechtel noch? fiammelte er.

Ja, Du bolt ibn in noch nicht gurinfgefouft. Dreitaufend Mart habe ich bafür begabit, jagte Berbert fall.

Schweig bocht Rede nicht fo iaut — wenn man uns hörde, fagie Thro pilitisch feder beforgt. Wie find ullein, Allo emicheide Dich Rein Gott, Dir ichelus doch unendlich viel an diesem Mödchen gu liegen, bah Du - baf Du mich an diefen feichtfinnigen Streich

Du liefteft mir teine anbere Wahl. Gibft Du mir nun Dein

Theo frampfte mir ein ungezogener Bunge mit bem Juge auf Bage Du mir benn eine anbere Wahl? Ich nuch ja! Soust ichnürft Du mir bie Reble zu. Aber ebet finde ich es nicht, bah Du mir die Piftole auf die Bruft fezelt. Ich fann mir Dein Berbalten nur badurch ertlären, bah Du felbit in das Mädchen ver-

Berliebt, mie Du es nennft - nein! Dagu fieht fie mir gu

Theo mochte eine gunitche Grimaffe.

Du willfi fle mobi gor beiraten? Eine folde Torbeit mare Dir graph beforen. Mein, biefe Zorheit mare wir nicht gegetrauen - jedenfalls

nicht falange ich fnum imitanbe bin, mich felbft gu ernobren. Dagu bin ich nicht leichtfinnig genug. Theo indice gred auf.

In diejem Jall kann man Dir ja gratulieren, bas Du nicht leichtfinnig bift. Du robrit fonft imftanbe, Dein Leben mit fo einer armen Eirchenmaus zu verpfufchen.

Brenben wir ban Beiprach - ich habe Dein Chrenwort. Du haft en

Berbert manbie fi Millingfam ab und ging, eine Biggreite angunbend, in ben Bart, ber Ad immer bell erleuchtet mar. Theo fab then eine thelle flore und baberfollt nach.

Grad berüber, daß er als Beffenter aus biefem Gefecht bervorwegengen war, frat ibm am hergen und er ulichte gwilden ben

Das ift Dir nicht gelchentt - mir rechnen noch miteinanmer abl Dann manbie er fich um und ging in ben Coal gurlid

Berbert mar es unmöglich, jent in ben Gant gurudgutebren, Es home ibn viel liebermindung pefoliet, Theo an ben Bechiel gu erinnern. Mie blitte er bos obne Jmung getan. ah felne ondere Möglichteit, Beltie vor Thevo Berfolgungen gu

Diefe weinliche Unterredung batte ihn auch zur Klarbeit über feine elgenen Wefühle gebracht. Er wuhre fest, bach er Brita Bellen jiebes, und lieb lich millig von biefem machtigen Wefühl burdbelogen. Moer vertilufig burite er nichts tun, fich Brittes Biebe att geworden, beim er tonute noch nicht mer fie bintreten und fanen: Bei mein Weid, ich biete Dir ein forgenfreies Loben en meiner Seite. Dielleicht bellerne fich feine Lope balb, er batte begründete Musfielt, fpflier zum Barfieber bes Beboratoriums emporgarliffen. Wert bis dobin batie es noch aufe Weife.

Moer obelleicht fum er ichneller aus Bel ale er gloubte. Wenn bann Meiten Letfen fein beicheibenen Los mir ihm tellen mallte bann mitebe er febe grifdlich fein.

Mile ichon und berriich mar es bod, zu lieben und fich biefer Arlagas Despublican feint

Saimelt getommen in feinen Gebonten, erfafte ibn plonlich bie Sehnfoch noch Bettige Unblid. Er murf ben Reft feiner Zigarette

meg und ging wieber in ben Scal. Welte gufammen. Gie botte bemerft, bag bie beiben Beiben binamgegangen waren und baft Dara offein perlittebrie.

lefer wor on ibr oprübergegangen, abne feine Blide in ihr Belicht ju bahren, mie er ce bieber getan. Red tratbem lie allein flund, batte er foln Ellert un fie gerichtet. Sie entnahm barme, bah gwiichen ben beiben Antiern eine Unterrebung latigefunden hatte, und war nun nun einer unfleren Gurcht beleden.

Mie fie Serbert fab, opmete fie auf. Mit großen Mugen, in benen after Pida eriefern ichien, ich fie annfclich zu ihm unf Ur lodgelle beruhlgend und, ju ihr tretend, jagte er fait bafb-

No ift allen genebnet, anebigen Fribulein. Wein Better wieb Those nicht nicht gu nabe breten, und ich bitte für ihn um Ent-

her Mugen Johen the work immer angilled for dend on. Dit Ihnen auch mirtlich nichts Unangenehmes geschehen, Berr art Co mare mir ichrectlich, menn Ihr eitterliches Berhalten Ihnen Ungenehmlichleiten brächte.

Or Highway Rein, mein, geroth nicht. En gibt gong ficher fein Stutvergieben und feinen Effat. Die Angelegenbeit ift in aller Rube belgelegt worden. Sie borien wieder gang frühlich jein, mein Better mirb

Obmen nie miltr ist unde treten und — in — und er bedauert febt, fich Obven gevenliche verceifen zu baben.
Diefe kleine Unmabebeit, burch bie er für Beitte ben letten Stochel entlernen maltin fam ihm nicht leidt über die Lippen. Briteds Augen fteablien.

Ich baute Ihnen — ab — ich bante Ihnen jehr, dieh fie erregt or. Und weit fie fühlte, boh Tennen in ibre Augen traten. randce for fich intrell ab und perichward hinter einer Gruppe von Berren, die nabe am Cingeng ftanben. Er fulgte ihr mit ben Nopen.

Mirben, bnibes Gefchopf, mir reich murbelt Du mein Beben ma-

dien, wenn ich Dich mie oreingen fünnte, dachte er bewegt. Sie tynfen im Berfauf den Fornde nich einige Male gefammen. Being iemzie niel, keiner der Gereen wellte fich die abultige Gelegenheit emtgeben faisen, bem iconen Gesellichaftsfräulein etwas

Much Gerbert bat fin gem Schluß ben Felten noch um einen Tans. Aber lie fpracen babei nur fiber allarmeines. Go beiß auch bie Liebe ihm im Bergen faß, beberrichte er fich bech. Er mar nicht ber Mann, fich haltlos von feinen Gefühlen fortreihen gu laffen

m. Goff in ber Nacht enbete bas Geft. Die Gofte ichieben mit vor. Und fie bochte borun, mie ihr mohl jeht gumute fein murbe,

parabichiebete fich fieif und formell von Brittn.

herbert aber reichte Britin mit marmem Drud bie Sand. Dit nun alles wieber gut? ichienen feine Mugen gu fragen Deit einem lieben Bodjeln ermiberte fie leife ben Drud feiner

Frau Steinbrecht frand bei blefem ftummen Abichteb neben ihnen. Ihre buntien Augen blieften fie icharf an. Und ein meicher Musbrid lag auf ihrem Geficht, als fie, auf Britias Urm geftügt, Die Treppe hinauffceitt.

Britte fragte vor bem Zimmer ihrer herrin, ob diese ihre Dientte noch brouche. Da nahm Frau Claudine Brittas Ropf in beibe Sinde und fühlte sie auf die Stirn.
Haft Du Dich gut unterhalten, Britta? fragte sie licheind.
D, es war ein herrliches Frit — das ichonfte, das ich je erlabt

habe, animortete Britta, tief aufnimenb. Brou Ctaubine nidie.

Rien mellen wir aber ichlafen geben. Gute Rocht, Rind. Britta fußte ihre Dand. Bute Radit, griddige Fruu - und Dant - taufend Dant für

all 3bre Gibe. Die alte Dame mintte haftig ab.

Micht danten, Kind, lieb haben, fagte fie leife und verschwund

Britia ftand eine Welle und fab die Tür en. Lieb baben — ach, ich bab Dub fieb, Du gütige, eble Frau! fillfrete fie und ging langjum in ihr Jimmer. Dort fiand fie, ohne Licht gemacht zu haben, noch lange am Genfler und ichaute zu bem fernenglängenden himmel binauf. Und fie bachte an Detbert Das her, murbe the jeltfam ichwer babel

Ich darf mich ja nicht verileren — für mich gibt es kein folches Mid! Aber - ach, lieber Bover im Simmel, bilf mir, bag ich nicht su jehr leiben muß — ich liebe ihn — ach, ich liebe ihn unlagbart. Und den ist doch feine Sunde — ich mill in nichts, als ihn zuweilen beben. Er ist zo gut — so ehrendaft. Odlf mir, daß ich Gere bleibe aber bie's Blebe.

Balb nach bem Partfest ging Frau Steinbrecht mit Britte auf edie Wochen an Die Ditiee.

Rur ein einziger Cour fand vor ber Mbreife ftatt. Muf biefem Jour ledte Theo Frenjen - ungeblich weil er eine andere Einstalung hatte annehmen mulben. buger Frau Sujanne Michels Decinifite this mirrorand

Berbert beichuftigte fich mit Britte teum mehr a's fanft. Er wellte feine Beronieitung zu Gerebe geben. liber wenn er, ohne bab es auffiel, einige Bor e mit ibr feredyn fonnie, gefchab es in tiver marmen, herglichen Mrt. Lind es freute ihn innig, dag ihre lugen to vertrauenopoll gu thm auffchen, wie zu einem Freund, belien Treue man erprobe bat.

Mirmand abnie, was in ben beiden jungen Beute vorging. Rur frem Claubinens Augen faben beibrier. And ile febien mit dem, was lie fah, jehr gefrieden und einverstenden zu feln. Dann wurde auf Töndjen Abistied von einunder genommen.

Richt nur Fron Steinbrecht ning auf Reifen, fonbern auch bie meiften ihrer Freunde und Befannten.

Grau Steinbrecht reifte mit Britte Uber Berlin. Dort blieben he einige Tage. Die alte Dome behauptete, allerfei Einfäufe machen zu millen und Sehrlichte micht ben graben Theatern und der Oper zu haben. In Wirflichtelt macht es itr Freude, Britta die Hauptbalt im Feldheimfeben Hunde batte lie nicht viel bavon gesehen.

Ilse sie eines Abendu in der Oper waren, begegneten Ihnen die

Foner gwei Berren, ber eine in Uniform, ber anbere in Binft Sie ftuften beim Unblid Britton, Die, febr elegant gettelbet,

neben Frau Steinbrecht ging. Der Offizier machte ein Geficht, als wille er nicht, wo er bie ichone junge Dame im Gebochteis unterbringen follie. Da aber in bemfetben Moment ber hetr in Bioil grufte, verbeogie er fich Britig bantte febr fubl.

Donnermetter, Stetten, mo foll ich benn blefe intereffante Ericheinung unterbringent soate der Offizier im Weiterschreiten. Ter Perr in Juit fächelte fürfallich. Regen Sie fich nicht auf. Komberg, es war nur die ebemalige ichafterin meiner Tante, der Generalin Feldbeim.* Et, hölte mirklich gehacht, eine Dame aus unferen Kreisen vor

erne gu baben. Glebt riefig ichat und elegand aus, verfeigte ber

Stetten manbie wieber um, bomit fie Britin podmale beaegmeten. Er befiete feine Mugen mit einem filmmernben Musbrud nut ihre Juge. Sein buftliches, aber nicht untniereilantes Gefächt

person fich, als babe er auf einen Sitropenfern gebiffen. Britte other feb fühl fiber ihn binmeg Do tonneft bie Berren, Britial frogie Grau Steinbrecht und

betriebtete Britig foricend Diese feutste telle, und ein trapriger Busbrud leg in ibeen

Der Berr im Gloll ift ein Meite bes Benerale Gelbheim, antmackete Bei Er bot ein unangenehmen Gefiche.

Sim Charafter (M. noch wiel unangenehmer, jagle Britta Minne Mind - ich benn mir beufen, bab Du bei Deinem Musthen und in Deiner abbimaigen Lout nicht gerade angenehme Erniruneen fiber die Monnes ossammelt halt

Dir atmen Moditen merben felber von vielen als Freiwild betrachtet, well sins element beleben. Die olle Duine beliebe ihren Brin. Dent silch mehr baran, Kind. jeit lieblt Die unter meinem

britte fab not beifer Toethertell au the auf.

e find to and, to unjugber aut, flatterte fie is Bame mur in Enbr, und balb ftand Being wieber unfer

Michael Bountre Booberbann. 2fm nutften Toge reiften bie beiben Bamen weiter. Bum erften Mat inh Beilin bie Ber, som erften Dal fornte fie

ber Leben und Treiber in einem Bretalt frugen. Mit großem Intereste rufen be bas alles in bin out. Um bereichten bliebte ibr bas Caben in ber offener Ger. Gie mir eine vorgügliche Ochmim merin und tonnie 3ch in dem pullen Clemen, gar nicht nenng tun From Steinbreutt eftale oft leicherb, wenn be gar nicht mus bem Walter bernnen allie. Wirt mit bin beiben Damen nicht in nibere Zeziehungen ihne, hielt fie für Miniter und Tottrer.

Ommer imiger merbe bas Berbaltnie ber beiben Frmen gu eloanter. From Clandine fonnie fich nicht genop iun, Britte gu permobnen, und Belles bontte ibr alle Biebe und Bute mit Dent-barteit und Augebenheit. Je mehr fie bie Schen vor ibr verlor, belte fterfer muche in ibr ein Gelicht bieblicher Liebe empor für bleie mitige From Die ihr Beben in formig geftaltete. Ihr im Grund beiberes Temperament tam bumer mehr gum Durchbruch. por einer ibelinner ichen Beiterfeit gefolte, und Frau Ctoubine bob roblaufd end ben Royd, wenn fie bas belle Michigenfachen boriz Die alle Dame mor, is t. E into bei ibi molte, eine gang andere newneden. Das Beber boile miebre einen Dobnit ffie fie, und ibr Nochtum fremie fie, meil fie bamit Britias Leben verfchuen

Britin bitte geen eine Gegellubet unternommen. Frau Claubine aber Bertrup bas Cegein nicht. Die ben aber einige Berren und Tamen mie bem einer eine gebere Segtifahrt planten und und bie Leibes Tomen gur Tellnahme aufferberien, ba leuchiete es in Brities Bugen auf.

Bind, wenn Die Dich beieiligen mobit, fo nimm feine Mudficht unf min. logie Frau Clandine lemeind.

Od modie Die nicht alleie luffen, gnöblige Frau. Uch Unfien, flich. Ich frau mit ichen met allein bie Beit ver-freiben. Wite mir nehmen für Tich an.

Und Britig fubr am nachften Morgen mirflich mit binaus im Segelboot Die Ger mar ein menig unrubiger geworben, als am Zage gu-

par, ober fie war body nicht zu wild. Frau Claudine fuß nun allein in ihrem Strangtorb und fchaute

Bebauern boriber, bag fich fo fcone Ctunben nicht langer balten wenn bos jurge Leben on ihrer Ceite gang fehlte. Dar es lieben. Umer ben leigen befanben fich bie beiben Bettern. Then | micht, als fei ein neuen Leben von Britta auf be übergestedmt? Ud. mie bachte fie fich wieber von ihr gu trennen.

Der Tag murbe ihr ichredlich lang. Mie fie nach einem Spe-giergang im Belbe mieber an ben Strand tom, fob fie, bag fich ein Grmi er am fimmet gujammengegogen batte, und baf bie Bellen beaufen weife Ramme befamen.

Bleich ragh Alich broch ein furchtbares Gewitter tos. Frau Stellibrecht mar im grober Gorge und Aufergung. Gie frand neben einigen anderen Gorigaften, mit bem Gernglas bemafinei, in ber gracordedien Meinebn und judie ben Socioon noch bem Segeboot ab, ban ichen biller gurlid fein mullen.

Eine alle Dume neben ihr, beren Gobn und Tochter mit braufen maren, jammerie tuut bei gebem Big und Donner diag.

Das Gemiller war jo vollig unermarret gefommen, bag bie Schiffer mobil nicht redigellig Die Beimfahrt hatten antreten

Unten am Stande fiefen bie unberen Golffer in ihrem mufferbichten Beng bin und ber; auf ber Landungebrude ftanden gwei von ibren, mit bem Berngles bemainer und goben benen em Stennbe allertei Zeichen Brou Steinbrecht flont wie zu Stein erftaret, ein Schauer noch bem anbern flog iber ibrem Reiper. Billich melebien fich oller Mienen. Das Segribout murbe gefichtet. Die ? Eranften framptie es mit ben Bernen. Ginmal

beumte es fich boch empm. born ber dmanb es mieber fpurlos in Bran Claubing hatt es miet mute aus, unterig bier ju fteben und in morten. Die biefer Stunde ber Angli murbe fie fich erft voll

bemubt, wie teuer Britte ibr gemintben mas Bater ju Sammel - nimm fie mie nicht! Bas mir biefen einen Wenfchen, ben ich ibebe, füßierte fie ner lich bin. Dann ließ fie fich ibren Regenmantel beitben und eine, ront bes unch immer Bromenben Regime, an ben Eirand ju ben Glichera.

Mul ibre Geogen erhielt fie nur unbeftimmte Untworten. Duf bie Ediffer aber leibft in Corge um bas Boot maren, fab fie

Gie lab bingue, bie ihr bie Mugen bronnten, und ihrer ge-Snaftlaren Seele enrftiegen beife Gebeie.

Einige Gerren aus bem Sodel waren ibr gefolgt. Dun tom auch die jommernde Mutter und machte mit ihren Riagen alle neruse. Eine Welle war bas Bout gang verichmunden newefen. Frau

Claubine fühlie, wie fich ihr fierg gufammentrampfte. Mur lang am tumpite fich bas tieine Segelboor burch bie Bo

nen. Die Echiller ::- ben teinen Blid fon bem Fahrgeug, Muf ben gebraunten, metter breien Befichtern tounte man nicht feben, mos he haliten und fordicten. Es richtete auch niemund mehr eine Bodge on Le

(Gertfeijung folgt.)

Amilice Befanntmachungen der Stadt Hochbelm am Main.

Befonntmochung.

Betrifft bie Musgsbe ber Brotfarten.

Die nüchfte Buogabe ber Brotfarten erfolgt am Samstag, ben 32. Recember I. 3s., permittegs pon 7.30 bis 12.30 libr im Stat-basie in felgenber Reibenfolge: con 7.30 bis 8.30 libr bie Stammern 601 bis 900; con 8.30 bis 9.30 libr bie Stammern 901 bis 1200; con 9.30 bis 10.30 libr bie "mmern 1201 bis Schluß;

pen 10.30 bis 11.50 libr bi mmmmern I bio 300; een 11.30 his 12.30 Uhr 21 mmern 301 bis 600

Die Reibenfolge mirb ur t eingehelten. Onbober non Rocten, melde nicht en ber bit finb, merben gurudgemlefen. Es mird nochmals barauf cuimerflum gemacht, daß jede unberechtigte Weiterbenutjung ber Brotforten verboten ift und mit empfinblichen Strofen geobnbei wirb.

Sochheim a. M., den 18. Rovember 1919. Der Mogiffrat. Mrgbacher.

Befanntmachung.

Beteilft Musgabe ber ftartoffein.

Die Musgebe ber Rurtoffeln auf bie Startoffelfurte erfolgt am Freitug, den 21. Rosember L. Is., vormittags von 8-12 Uhr, im Reffer bes neuen Rothaufer.

Muf ben Ropf ber Berforgungsbereibiigten entfollen 7 Binenb Rortoffeln für 7 Toge, bas Pfund zu 15 Pig. Reingelb ift unbebingt mitzubringen. Sochheim a. IR., 18. Rovember 1919.

Der Mogiftrat. Mrgbacher.

Chalabung.

Die Mitglieber ber neuen Giebtoererbneten-Berfemmlung werben gu einer Gigung auf Donnersing, den 20. November 18b. 3es.

nonhmittans 5 Hipr in denRathanajani ergeberik singelaben.

Tagesorbanng: L. Ebrflierung und Derpflichtung ber gewildten Stabtpererbneten. L. Reumahl bes Stabtperorbneten-Borftebers und beffen Stellwertreiers, fowle bes Schriftlührers und bellen Stellvertreters.

Mortage eines Einfpruches gegen bas Blahlverfahren. Beldjulffallung über die Reuwahl der Kommissionen, eneusf. Bernahme der Walt eines Bahlauslichullen. Andebeim a. IR., ben 12. Movember 1919.

Der Bürgermeilter. Mrgbacher.

Befonnimodung.

Rus Union ben Buf- und Dettages am Mittmodi, ben 19. Rovember be. Is findet bie Musgabe ber Woren (Cobnen, Erbfen, Barteffelmalimehl und Bobnenmehl) nicht an bielem Tage, fendern um Donnerstog, ben 20. Morember be. 36., pormittage non 8-12

Sochheim a. M., ben 15. Movember 1919. Der Magiffrat, Mrgbacher.

Belenntmediung.

Mul Unerburng ber Mbm'niftration in Wiesbeden millien die noch in ber Planier-Kaierne in Biebrich lagernben Woffen, wie Degen, Sabel und bie difanger en den Donnerstagen, der 20. und 27. Resember 1919, wen permittings 9 bis 10% libr, unb nodem'tings von 2 % big 4 % libr, abgeholt werden. Nach biefem Zeltgamme geben ble Cigeniumounipriidse an bie Walten perforen. Die bierfeits ausgestellte Empfungebeicheinigung ift pargu-

Gleichzeitig merben bie Berfonen, melde bie filnberto, Buligemehre ohne gezogene Däufe. Riermaffen und Mitertumsmaffen abge-liefert, aufgeferbert, biefe Maffen am Freitog, den 21. de. Mirs., nachmittege von 3 bis 4 lätr, gegen Borloge der Empfangsbe-icheinigung im Rathaufe. Rimmer Rr. 6, in Empfang zu neheren. Revolver und verfönliche Berseibigungsmaffen merden von der frangolifden Behörde noch nicht ausgegeben.

Bochheim u. M., ben 16. Appember 1919, Der Burgermeifter, Mrgbacher.

Begrigten

Dinigeth

NG 137

mt Der Den ther Heredichheit megen bie Ginfuhr mer hoven.

Das hire web Doppelgungigireit In three Hum Hotyucht bis ben Trangolijdien Saita Der anenn e Stellt morben, bab

In unferm ! mir atteben, ball Beeis abbannt; bi Ge ut bie G melde es im aans aungeplau gemäß Gebiete Deurfchlan geit gu behandeln.

Bent!

Die Wemaen. find aus ben Din den im Muslaude feine Ber ble auff der Banbremuller bie East fritariou boun allest perrest Dieter Baly seletat i a beliaden

On hat hater ben Begiebnun unger Reichsmit feitgele au beleberen, not May be acter mornatuerbanes b haben his fromth 3der ber Gelnbu Overbro-orbern not perichiebenen Lea pahe berfeibe joie werbanbes aurgai auf blife Art ang

fügt, jum öffentie So komot e bie foitale Drobs eigenen Jugeveile, dagu bienen foue Stunged in mords 3m einem jehr v amt, see bisiger manapobilest has the transbill sheet be July or upon the antico Dermal er ne nan Meun alla ble Cinmibner I moiner D wich hom a bind no bell on bill on bind no bi

ma Blie ent **Söchittommanb** melme für ble ! giere beitimmt fi 734

elmuine 28-parte

and distante per

Der Wohni gegen Glitterung Bebe Edobii ift, muß por ber merchen. Der Wohm brancper gu für haltung ber Ma:

Berfehung Bet, orbe ungent per L'hoomung melde,u bie Be Tokeslall:

niehung ber Won befaffen.